

# AUFSTIEGE FÜR RAUCHFANGKEHRER

## Sicherheitseinrichtungen und Aufstiegshilfen

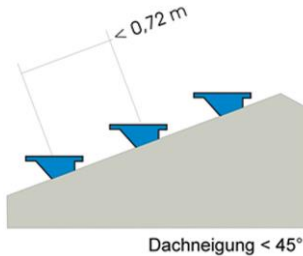
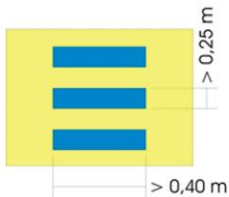
### Aufstieg außerhalb des Gebäudes (20° bis 45° Dachneigung)

**Sicherungseinrichtungen** sind immer erforderlich.

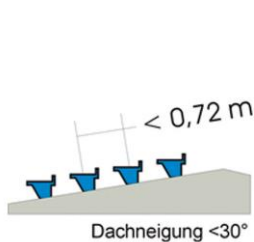
**Aufstiegshilfen** und Standflächen können erforderlich sein (abhängig von örtlichen Gegebenheiten).

- mit Leiter auf das Dach – Überstand Anlegeleiter und Sicherung der Leiter vor Weggleiten
- über Aufstiegshilfen (Laufstege, Dachleitern) mit geeigneter Sicherungseinrichtung (Stahlseil, Geländer oder gleichwertige Sicherungsmittel) zur Kehrstelle; geeignete Standfläche mit Anschlagpunkt an der Kehrstelle.

Trittplächen

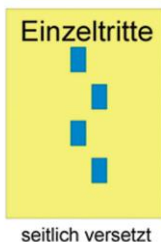


Dachneigung < 45°

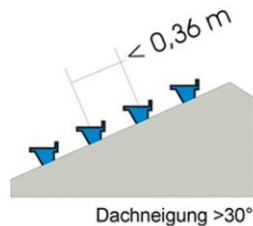


Dachneigung < 30°

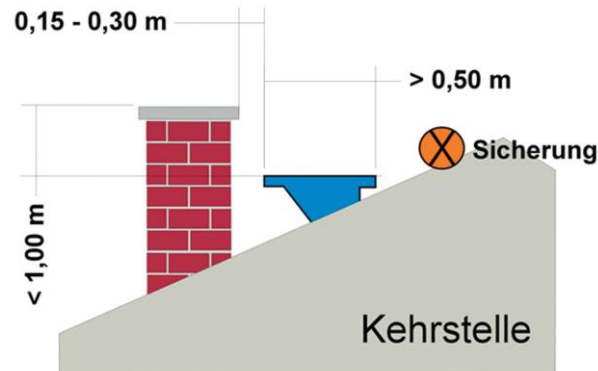
Einzeltritte



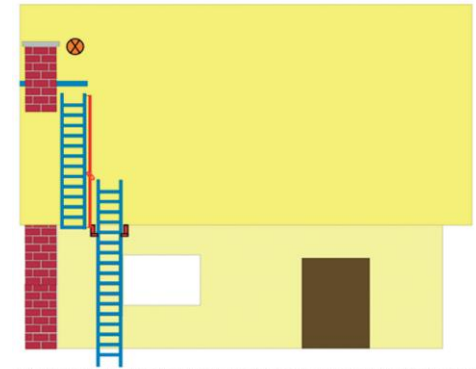
seitlich versetzt



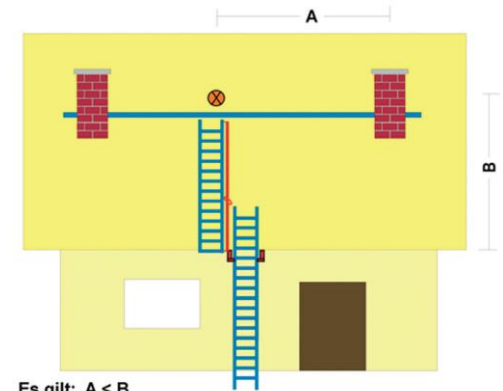
Dachneigung > 30°



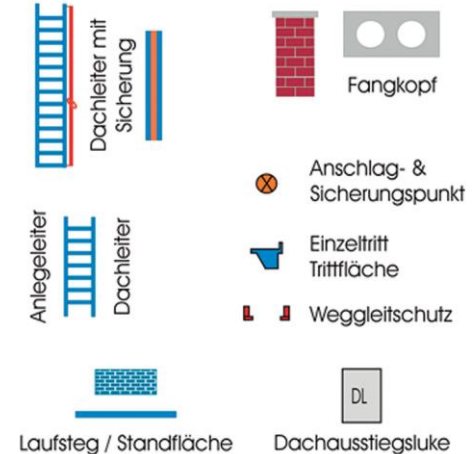
Kehrstelle



Dachsicherheitsleiter und Anschlagpunkt bei der Kehrstelle  
Absturzhöhe bei Anlegeleiter < 5 m



Es gilt:  $A < B$   
P.S.A. mit langem und kurzem Verbindungsmittel erforderlich  
Dachsicherheitsleiter und zentraler Anschlagpunkt  
Absturzhöhe bei Anlegeleiter < 5 m



## **Unsere Empfehlung für Ihr Gebäude:**

**Sämtliche Sicherheitseinrichtungen und Aufstiegshilfen sind im Anlassfall (z. B. Sturmschäden, Schneelast usw.) mindestens jedoch einmal jährlich vom Eigentümer auf Funktionssicherheit und einwandfreien Zustand zu prüfen.**

**Auszug aus „Aufstiege für Rauchfangkehrer“  
Merkblatt der Landesinnung der Salzburger Rauchfangkehrer**

Bei Rückfragen gerne für Sie da:

Rauchfangkehrermeister  
Christoph Kasberger  
Obergäu 45  
5440 Golling  
office@rfkm-kasberger.at  
Tel. 0676 / 60 37 886